

Bande die verbinden!

oder: Jemand der Mori nicht kennt

Von Chikusa

Kapitel 8: achtes Kapitel

Huhu!

Sorry erstmal das ich so eine lange Pause gemacht habe.

Ich hatte ein kreatives Tief.

Tut mir leid das ihr solange auf das neue Kapitel haben warten musstet.

Hoffe das es euch trotzdem gefällt.

~~~~~

"Wenn Sie sie noch nach hier bringen bekommen Sie ihr Entgelt.", fügte der junge Mann noch dazu.

"Verstehe. Mido sind Sie verheiratet?", fragte er weiter.

"Ich bin zwar verlobt aber ich habe keine große Lust ihn zu heiraten. Er ist sehr nett aber er will das ich meinen Beruf als Polizei Beamtin aufgebe und erst, wenn er eingesehen hat das ich weiter arbeiten kann heirate ich ihn.",

sagte sie.

Sie hatte aufgegessen und bedankte sich für das Frühstück und ging.

Shiratou sah Mido hinterher. Der Fall hatte Vorrang.

Wer wusste schon wo die Kinder waren oder was mit ihnen gemacht wurde.

Daran wollte die junge Frau gar nicht erst denken.

//Gehe ich zurück aufs Revier oder in den Park?//, dachte sie.

Die Entscheidung war klar.

Sie ging in den Park, denn auf die Unruhe auf dem Revier hatte sie echt keine Lust.

Mido setzte sich auf eine Parkbank und ging die bisherrigen Informationen durch.

Alle Kinder waren zwischen fünf und zwölf Jahren.

Es waren schon fast 45 Kinder spurlos verschwunden.

Die konnten sich doch nicht einfach in Luft  
auflösen so wie im Märchen vom Rattenfänger.  
Erst die Ratten dann die Kinder, weil die Eltern  
den Kammerjäger nicht bezahlen wollten.  
Sie ging die Liste durch.  
Die Kinder waren alle in dem Rahmen von  
fünf bis zwölf Jahren.  
Die Kinder wohnten in ganz Tokyo.  
Keines der Kinder wohnte in der Nähe eines anderen Ortes.

"Hier her werfen!" -  
"Los mach schon Genta!  
Sonst stehen wir hier noch ewig!", rief Ayumi.  
"Ja ist gut!"  
Genta warf den Ball und Mizuhiko schlug ab.  
"Fang ihn Conan!", rief Ayumi.  
//Baseball! Wieso immer nur Baseball?  
Die sollten mal Fußball spielen.//,  
dachte Conan und lief.  
"Der fliegt aber weit.", meinte Genta und sah dem Ball hinterher.  
"Conan pass auf! Eine -",  
weiter kam Ayumi nicht denn der Brillenträger lief  
gegen die Parkbank.  
"Hast du dir weh getan, Conan?" -  
"Ähm... nein. Schon gut.  
Wo ist denn der Ball hin?",  
fragte sich Conan.  
"Hast du dir weh getan?", fragten die drei.  
"Nein aber habt ihr mich das nicht schonmal gefragt?" -  
"Ich habe das gefragt und hier ist euer Ball.",  
meinte die Frau und gab ihnen den Ball wieder.  
"Danke. Sie sind doch die Frau  
mit den vielen Hunden oder?",  
fragte Ayumi.  
"Ja bin ich. Nennt mich Mido.  
Das hört sich in meinen Ohren besser an.",  
meinte die Frau.  
"Wieso arbeiten Sie denn hier?" -  
"Weil mir die Männer auf dem Revier auf die Nerven gehen.  
Dann kann man nicht arbeiten."  
Die Frau hob ihre Sachen auf die bei der  
kleinen Kollision auf den Boden gefallen waren.  
"Können wir Ihre Hunde sehen? Dürfen wir?",  
fragte Ayumi.  
"Wieso nicht. Dann gehen wir.", meinte Mido.  
Ein schwarzes Auto parkte nicht weit entfernt vom Park  
und korbelte wieder die Scheibe hoch die  
bis vor kurzem noch unten war.  
Die Person im dem Wagen grinste.

Sie hielt vier frische Fotos in der Hand  
und eine sofort Bildkamera lag auf dem Beifahrersitz.  
Vier weitere würden in seiner Sammlung landen  
und zwar bald. Sehr bald.

~~~~~

So das war es auch schon.
Ich hoffe es hat euch gefallen.
Mit dem nächsten werde ich mich beeilen.
Bis bald!